



Merkblatt

Stand: 14.03.2018

Unterlagen zum Antrag auf Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser

Die folgenden Unterlagen sind **zweifach** einzureichen:

1. Flurkarte Maßstab 1 : 1000

2. Entwässerungsplan Maßstab 1 : 1000 oder 1 : 500 mit

- Darstellung der Flächen, die an die Versickerungsanlage angeschlossen werden sollen,
- Darstellung der Versickerungsflächen,
- Darstellung der Versickerungsanlage und Entwässerungsleitungen.

3. Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Untergrundes:

Vorlage eines Baugrundgutachtens, Bodengutachtens oder hydrologischen Gutachtens mit Ergebnissen zu durchgeführten Sickerversuchen (siehe Merkblatt zur Durchführung eines Sickerversuches auf dieser Internetseite) mit Angaben

- zu den angetroffenen Bodenschichten,
- zum k_f - Wert (in m/s) und
- zur Höhe des höchsten zu erwartenden Grundwasserspiegels (m unter Geländeoberkante)

4. Bemessung der Versickerungsanlage

Berechnungsunterlagen zum Nachweis der Funktionsfähigkeit der Versickerungsanlage nach dem DWA-Regelwerk Arbeitsblatt DWA-A 138, „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (Ausgabe 2005).

5. Nachweis einer ausreichenden Reinigung des eingeleiteten Wassers

Bewertung der für die Reinigung/Behandlung des Niederschlagswassers vorgesehenen Maßnahmen entsprechend DWA-Merkblatt DWA-M 153, „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“, Anhänge 1 bis 3 (Ausgabe 2007).

Herausgeber/Vertrieb:

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Telefon: 02242 872-120

Internet: www.dwa.de

Hinweis:

Bei Vorhandensein von Boden- oder Grundwasserkontaminationen ist Rücksprache mit der Unteren Wasser-, Bodenschutzbehörde erforderlich.